

Masterstudium Unterrichtsfach Katholische Religion im Überblick, Version WS 2017, Studienkennzahl A 199 518 xxx oder A 199 xxx 518

Umfang Teil Unterrichtsfach Katholische Religion:	28-56 ECTS	UF MA RK 05 Abschlussphase	2-30 ECTS
		(bei Verfassen der Masterarbeit im Unterrichtsfach Katholische Religion)	
UF MA RK 01 Vertiefung Katholische Religion I	6 ECTS	SE Seminar aus dem Fachbereich ¹ der Masterarbeit	5 ECTS
VO Grundkurs Kirchenrecht I	3 ECTS	Masterarbeit	21 ECTS
<i>Es ist zudem eine der folgenden Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Angebotes zu wählen:</i>			
VO zur Theologie der Spiritualität	3 ECTS		
VO zur Ostkirchenkunde	3 ECTS	Masterprüfung (2 ECTS je Unterrichtsfach) ²	4 ECTS
VO zur Ekklesiologie	3 ECTS		
VO Einführung in das Judentum	3 ECTS		
UF MA RK 02 Vertiefung Katholische Religion II	10 ECTS		
<i>Es sind zwei Seminare aus unterschiedlichen Fachbereichen¹ der Katholischen Theologie zu absolvieren</i>			
SE aus einem Fachbereich der Katholischen Theologie	5 ECTS		
SE aus einem weiteren Fachbereich der Katholischen Theologie	5 ECTS		
UF MA RK 03 Fachdidaktik Katholische Religion	6 ECTS		
SE Bibeldidaktik	3 ECTS		
SE Fachdidaktik aus dem Angebot nach Wahl	3 ECTS		
UF MA RK 04 Fachdidaktische Begleitung der Praxisphase	4 ECTS		
SE Praxisseminar	4 ECTS		

Das Curriculum in Langfassung:
https://senat.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_senat/konsolidiert_Lehramt/Teilcurriculum_Katholische_Religion_MA_Lehramt.pdf

¹ Altes Testament, Christliche Philosophie, Dogmatik und Dogmengeschichte, Kirchengeschichte, Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, Neues Testament, Pastoraltheologie und Kerygmantik, Religionspädagogik und Katechetik, Religionswissenschaft, Sozialethik, Theologie der Spiritualität, Theologie und Geschichte des christlichen Ostens, Theologische Ethik, Theologische Grundlagenforschung.

² Die Masterprüfung ist eine Defensio und die letzte Prüfung vor dem Studienabschluss. Sie umfasst a) die Verteidigung der Masterarbeit einschließlich der Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld und b) eine Prüfung aus einem Bereich des zweiten Unterrichtsfaches. Die gesamte Prüfung soll auch professionsrelevante Aspekte berücksichtigen.